

# **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

## **Garel von dem blüenden Tal**

**Pleier, Der**

**Freiburg i. B., 1892**

III. Garel besiegt Gilan

### III.

#### Garel besiegt Gilan.

---

Garel verfolgt seine Fahrt nach Kanadic. Er durchreitet einen schönen, von süßem Vogelgesang durchschallten Wald und gelangt auf einen grünen Anger. Da sieht er gegenüber einen Ritter in prächtigem Waffenschmuck kampfbereit herreiten. Ohne ein Wort zu wechseln, reiten sie sofort einander an. Jeder sticht den andern samt dem Rosse zu Boden. Der Schwertkampf beginnt; das Feuer loht aus den Helmen, als ob sie angezündet wären; erst gegen Abend siegt Garel. Gilan gelobt Unterthänigkeit und Hilfe und wird frei gelassen. Sie sitzen zusammen; spenden sich gegenseitig höflich Anerkennung, und Garel bietet 'Gesellschaft', die Gilan als Besiegter zuerst ablehnt, aber als Garel ihm sein Unterthänigkeitsgelübde zurückgibt, freudig gelobt.

Gilan fragt zuerst das Woher und Wohin. Garel teilt ihm die Lage des Artus mit sowie den Zweck seiner eigenen Fahrt und bittet um Hilfe gegen Ekunaver. 2000 auserwählte Reiter, 2000 Schützen und 2000 Gewappnete zu Fuss sagt Gilan zu, wofür Garel hoch erfreut dankt.

Sie fangen ihre Pferde und reiten über die Haide, jeder des andern froh. Da beginnt Gilan über tiefen Kummer zu klagen, den Garel zu teilen und mit Gut und Leben zu heben verspricht. Einst habe ihn Tristran von einem Riesen erlöst, erwiedert Gilan, und er habe ihm dafür das Zauberhündlein Petitecriur geschenkt; wer dessen Ton hörte, wurde frohen Mutes, wie sehr ihn auch Kummer quälte: mehr als des Hündleins Ton erfreue ihn jetzt Garels Trost. Und auf die wiederholten teilnehmenden Fragen Garels erzählt er:

'Nicht ferne liegt Pergalt, das Schloss meines Schwagers, wo wir heute willkommen sein werden. Von seinen zwei ritterlichen Söhnen ritt Alexander nach Abenteuer; er wurde von Eskilabon besiegt und ist auf Belamunt gefangen gehalten. Floris, sein Bruder, zog aus ihn zu befreien, teilt aber das Los seines Bruders. Ueber die braven Söhne herrscht in Pergalt grosser Jammer. Eskilabon heisst 'der Wilde' und sein Land "Zur schönen Wilde". 400 Ritter, die er ebenfalls besiegt, hält er bei sich gefangen. Zwar gönnt er den Gefangenen ganz nach Ritter Art zu leben und zu treiben, was ihr Herz begehrt; doch mussten alle den Eid leisten, so lange nicht vom Lande zu fahren, bis er von einem Ebenbürtigen besiegt werde. Mit ihm den Kampf zu versuchen und meine Neffen mit den 400 zu lösen, kam ich her. Er ist allweg ein ritterlicher Held, und nur ein Zorn über erlittene Unbill soll diese seine Handlungsweise veranlasst haben. Als ich dich heute sah, hielt ich dich für Eskilabon. Wir beide finden bei ihm Kampf. Kommen hundert Ritter oder zwei, will man in Scharen kämpfen oder allein, wie man Ritterschaft begehrt, die findet man dort. Ich kenne den Weg und den Ort; denn nur dieser Wald trennt Pergalt und Belamunt.

Belamunt ist eine meisterhaft gebaute, vielthürmige, weite Bergfeste, von einem mächtigen, schiffbaren Strome umflossen. Diesseits des Flusses liegt ein breiter, grüner Anger, worauf ritterliches Thun und Treiben täglich viel gepflegt wird. Dort steht auf blumigem Plan ein schöner Lindenbaum, geformt zu weitem, schattigem Dache; rings um ihn ist ein Blumengarten mit lichten Blumen von allerlei Blüten, mit edlem Marmor kunstreich geordnet; eine hohe marmelsteinerne Mauer von Rot, Grün, Weiss und Gelb, wie ein Schachbrett klein gerautet, umschliesst den Gartenrund.

An einen Ast der Linde ist ein Sperber gebunden. Wer Abenteuer sucht, der bricht von den Blumen einen Kranz und löst den Sperber. Dieser fliegt sofort zur Burg und berichtet, dass Blumen gebrochen sind. Wer sie gebrochen hat, muss mit Eskilabon kämpfen; wird er besiegt, so bleibt er gefangen; wer aber den Eskilabon besiegt, dem giebt er die Gefangenen ledig und seine Schwester Flordiane als Preis.' Garel erwiedert kurz: 'Ich will die Blumen brechen; vielleicht unterliegt der Uebermut.'

Unter Versicherungen der Stetigkeit ihrer Freundschaft kommen sie nach Pergalt. Sie werden freudig begrüßt und beherbergt. Auch dem Wirte verspricht Garel, die Gefangenen zu erledigen oder mit ihnen gefangen zu sein, und ebenso der Wirtin, die ihn fussfällig bei aller Frauen Ehre um seine Hilfe bittet.

Nach sanft durchruhter Nacht stehen die beiden Helden auf, hören eine Messe, speisen auf dem Palas und begehren Urlaub. Der Wirt bittet sie zu bleiben, bis ihnen statt der verhaunenen neue Schilde und Wappenkleider bereitet wären. Sieben Tage bleiben sie. Dann bringt man ihren Harnasch; Helmschmuck, Decke, Wappenrock, Gursit und Schild sind neu und prächtig gefertigt, und unter tausend Segenswünschen ziehen sie zusammen nach Belamunt. 2133—3128.

<p>Gein Riviers kërte Riält. Gàrel, der degen balt, 2135 reit mit rechter vràge ûf des risen slàge gein Kanadic, dem künicrîch. sus kom der degen lobelîch mit unverzagetlîchen siten 140 in ein schœnen walt geriten. der was vreuden rîche. dar inne wunniclîche die kleinen vogele sunge. ir stimme suoze erklunge; 145 ir singen wunniclîch erhal über berc und über tal. wie dà gesanc gesange galt! [walt In den vreuden kam er durch den anderhalb ûf einen grünen plân. 150 dà sach er rîten einen man dort ûz einem walde her gein im mit ûfgeworfem sper, alsô er tjustieren wolt. von gestein und ouch von golt 155 gezieret [was sîn wâpenkleit], als ez wolt [der helt gemeit.] sîn [schilt] was grûen alsam ein gras. ein lewe dar ûf erhaben was von arabischem golde,</p>	<p>160 als er selbe wolde. dar ob ein rîchiu buckel was; diu glast alsam ein spiegelglas. sîn decke ein grüener samît gesniten lanc unde wît, 165 dar under ein dach von îser veste. sîn ors daz was daz beste, daz ie kein man überschreit. der helt vermezzenlîchen reit gein im über den anger. 170 Dô sûmt ouch sich niht langer der ellens rîche Gàrel. der helt küene unde snel bereite sich ze der tjuste. sîner zimierde koste 175 diu was harte tiwer. noch gelpher als ein viwer was sîn wâpen. sîn gursit und sîn decke âne strît was rîch unde guot genuoc. 180 swaz er an im ob dem îser truoc, daz was mit golde gèret und mit edeln stein gehèret. sînes schildes dach was hârmin. diu buckel diu gap liechten schîn, 185 diu tiwern, edeln gesteine grôze unde kleine.</p>
---	--

2140 in ein schön. 43 chlain. 49 ander halb auf ein grün. 52 gewarven. 55. 56 gezieret  
alz er wolt (?). 58 leb — erhaben. 69. 99 mit Initiale. 72 helde. 73 z<sup>v</sup> der dienft.  
76 vierer. 77 wappent. 80 d im. 83 tag — hâr mein. 84 pûhel die.

ouch fuort der degen milte  
 ûf dem härmin schilte  
 von swarzem zobel ein pantel.  
 190 daz wâfen truoc der degen snel.  
 her Gârel, als ich [hân] vernomen,  
 sach gein im ritterlîchen komen  
 vermezzenlîchen, als im zam,  
 den herzogen Gilân.  
 195 sus was der manlîch man genant.  
 Gâlîs hiez sîn lant.  
 er was in strît ein ritter guot.  
 Gârel het ouch hôhen muot.

Nu gedâhten dise zwêne man:  
 200 ob einer gesiget dem andern an,  
 der dâ den sic het genomen  
 und den andern überkomen,  
 der het des immer mēre  
 beidiu prîs und êre.  
 205 als mir diu âventiwer saget:  
 Gilân, der degen unverzaget,  
 sîn ors mit [den] sporn nam;  
 Gârel der tet ouch alsam.  
 sus was in zuo einander ger.  
 210 von rabîn sancten si diu sper.  
 si triben hurticliche dar.  
 ir ietweder nam vil rehte war,  
 wie er den andern valte  
 und an im prîs gezalte.  
 215 ein richiu tjoste dâ geschach:  
 ir ietweder den andern stach  
 mit orsse mitalle ûf den plân.  
 Die zwêne muotes rîche man  
 die sprungen wider ûf ze hant.  
 220 ir ietwederr in der scheidē vant  
 iriu swert, diu sere sniten.  
 die schilte wâr unverniten,  
 die hiwen si ze stucken dan.  
 der herzoge Gilân  
 225 des slege wâren harte grôz.  
 Gâreln der helm lûte erdôz  
 von siner ellenthafte hant.  
 ouch werte sich der wigant  
 alsô ritterlîchen,

230 Gilâm dem ellens rîchen  
 sluoc er manegen starken slac,  
 der im alsô swære wac,  
 daz er in kûme getruoc.  
 ir getât was ritterlîche genuoc.  
 235 er sluoc im manegen starken swanc;  
 daz viwer ûz den helmen spranc,  
 als si wâren an gezunt.  
 ir ietwederm wart wol kunt  
 des andern ellen und sîn kraft.  
 240 ir ietwederr keiner ritterschaft  
 sô herter nie begunde  
 unz an die selben stunde.

[Nu underlief Gârel daz swert  
 und warf dar nider den degen wert.  
 245 Gilân wider ûf] spranc.  
 Gârel in aber nider swanc.  
 den helm er im abe brach.  
 gein im er zühticlichen sprach  
 'dîn lîp muoz des tôdes wesen'.  
 250 'neinâ, helt, lâ mich genesen;  
 daz hœhet dînen prîs baz.  
 hân ich verdienet dînen haz  
 mit unfuoge, deist mir leit.  
 des vergiz durch dîne wirdicheit.  
 255 ich bin fürste und hân eigen lant;  
 daz nim ich gern von dîner hant.  
 des ruoch mîn sicherheit hie nemen,  
 mînes tôdes sol iuch niht gezemen.'

Dô gedâht min her Gârel  
 260 'durch waz slüeg ich [den] degen snel?  
 der hât mir leides niht getân,  
 ich wil in gerne leben lân  
 durch sînen ellenthafte muot.  
 er ist für wâr ein ritter guot,  
 265 küene unde manhaft  
 und phliget sô guoter ritterschaft,  
 daz ers von rehte geniezen sol.  
 ich bedarf ouch siner helfe wol.'  
 Gârel, der tugenthafte man,  
 270 sprach 'ich wil dich leben lân  
 durch dîn hôhe wirdicheit,  
 daz mir dîn helfe sî bereit.  
 swenne ich dich umbe helfe bit,  
 sô êre dîne zuht dâ mit,

88 hârme hârein. 89 swarczē. 93 *der untere freie Rand ist spielend verschörkelt.* 96 Gillis. 99 diz.  
 2209 ein ander u. so meist getrennt. 10 rubin. 12 rechtev. 16 ander. 17 mit alle. 22 Den.  
 26 lēute. 30 den. 33 chowme. 36 vns. 38 ietwederem. 45 spranc ist 42 beigeschrieben.  
 53 deist] dienft. 59 mit Initial — herr. 60 L fol. 18<sup>a</sup> — man ich. 67 erz. 73 helf pite.

275 daz mir dîn helfe wert bekant.  
 Gîlâm sprach 'des sî dîn phant  
 mîn triwe und mîn sælicheit,  
 daz dir mîn helfe sî bereit,  
 die wil und ich daz leben hân.'  
 280 ûf liez er dô den werden man.

Si sâzen nider beide  
 ûf die grüenen heide.  
 Gârel unde Gîlân  
 ir ietwederr dô began  
 285 den andern prîsen sêre.  
 Gârel sprach 'mîn êre  
 het ich von dir nâch verlorn.  
 edel ritter ûz erkorn,  
 dîn ellen het mich brâht in nôt.  
 290 ich vorhte den bitterlichen tût  
 von dîner hant enphâhen.  
 ich wart noch nie sô nâhen  
 in keinem strîze überkomen.  
 du hiet vil nâch den sic genomen  
 295 an mir, ûz erwelter man.'  
 dô sprach der fürste Gîlân  
 'swaz ich noch her gestriten hân,  
 sît ich strîtes von êrst began,  
 daz ist mit kinden her geschehen.  
 300 ich wil iu mit der wârheit jehen:  
 ich weiz alrêst, waz vehten ist.  
 daz weiz unser herre krist,  
 daz ich verlôs den sic noch nie,  
 swaz ich hân gestriten ie,  
 305 wan von iwer werden hant.  
 ûz erwelter wîgant,  
 waz hôher êren an iu lit!  
 iwer lop in manegen landen wît  
 noch vil suoz erhellen sol.  
 310 nu wizzet herr, ich gan iu wol  
 aller êren,' sprach der werde man  
 'swie ir mir habt gesiget an.'  
 Mîn her Gârel dô sprach  
 'swaz dir von mîner hant geschach,  
 315 des gie mich nôt und muost mich wern,  
 ob ich den lip wolt ernern.  
 des twanc mich diu manheit  
 und dîn ellen unverzeit.

nu verkiuse ûf mich den selben haz.  
 320 du solt mir wol gelouben daz,  
 daz ich ez immer dîenen wil.'  
 sûs lobten si einander vil.  
 ietweder dem andern prîses jach.  
 mîn her Gârel dô sprach  
 325 'ich lob des unsern herren krist,  
 daz ez alsô ergangen ist,  
 daz doch nieman hât gesehen,  
 waz von unz beiden ist geschehen.  
 des vreut sich daz herze mîn;  
 330 wan du muost mîn geselle sîn  
 hinnen für immer sêre.  
 got der hât wol êre  
 der tugent und der manheit,  
 die er hât an dich geleit.'  
 335 Dô sprach Gîlâm, der fürste wîs,  
 'fianze, êre unde prîs  
 dîn werlich hant ab mir erstreit,  
 daz erlât mich wol der werdicheit,  
 daz ich dir geb geselleschaft.'  
 340 Gârel sprach mit triwen kraft  
 zuo dem fürsten unverzaget  
 'swaz ich hie êren hân bejaget,  
 des wil ich selten rüemen mich.  
 nu geloube mir: und hân ich dich  
 345 mit ihte beswæret, daz ist mir leit.  
 du gæbe mir dîn sicherheit,  
 daz du mit triwen tuon solt,  
 swaz ich dir gebieten wolt.  
 des wis nu ledic und leiste mir  
 350 geselleschaft; sam tuon ich dir.'  
 si wurden beide des enein,  
 daz si gelobten under in zwein  
 ein geselleschaft. diu werte sît  
 mit triwen ein vil lange zît.

355 Dô sprach der fürste Gîlân  
 'helt, du solt mich wizzen lân:  
 von wanne bist du her geriten?  
 ich wil dich vriuntlichen biten,  
 daz du mîn rede iht habest für zorn.  
 360 edel ritter ûz erkorn,  
 tuo mir dîne vart bekant,  
 und wie du selbe sist genant.

88 vns. 89 ellenbet mich (?). 95 vns. Nach 96 steht: HERRe ir svlt die red lan.

2302 waz. 9 erhelh erhelen. 13. 35. 51. 64. 87 mit Initialen — herr. 15 mich oben nach  
 getragen — weren: -neren. 18 ellent. 24 herr. 31 Haymen. 35 weyfe: prüfe.

daz dien ich immer umbe dich.  
 Gârel sprach 'daz tuon ich.  
 365 ich sage dir rehte mîne vart,  
 mînen namen und von mîner art.  
 Gârel, sô bin ich genant  
 und von dem blüenden tal erkant.  
 von Britanjen bin ich her geriten.'  
 370 mit vil zühticlichen siten  
 sagt [er] im diu mære,  
 wie ez ergangen wære  
 Artûs, dem vil werden man,  
 und wie er nâch dem risen dan  
 375 nâch âventiwer was geriten.  
 er sprach 'helt, ich wil dich biten,  
 daz du durch dîne werdicheit  
 mir helfest Artûses leit  
 mit dîner manheit rechen,  
 380 sô du daz mügest gezechen.  
 daz dien ich immer mære.  
 dîn pris und ouch dîn ère  
 und ouch dîn hôhe werdicheit  
 die mach ich lanc und breit.  
 385 wil du uns helfe bringen,  
 sô mag uns wol gelingen.'  
 Dô sprach der fürste Gilâm  
 'Artûs, den èren ie gezam,  
 ist der in solher swære,  
 390 daz sint mir leidiu mære.  
 durch sîn hôhe werdicheit  
 ist dir mîn helfe unverseit:  
 zwei tûsent ritter fûer ich dir;  
 des solt du wol getrowen mir.  
 395 die wil ich weln ûz mîner schar.  
 ich fûer ouch zwei tûsent schützen dar  
 und zîser zwei tûsent sarjant  
 die besten über al mîn lant.  
 die helfe nim fûr guot von mir.  
 400 swaz ich mac gedienen dir,  
 das tuon ich willicliche.'  
 Gârel wart vreuden rîche.  
 er sprach 'trût geselle mîn,  
 nu ist an mir worden schîn  
 405 alrêst dîn reiniu triwe.  
 mîn hôher muot alniwe  
 von dînem trôst ist worden geil.  
 du hâst sô hôher èren teil;

dîn reinez herz vil tugende pfliget;  
 410 dîn lop hât schanden angesiget;  
 dîn lip nâch èren werben kan.  
 got weiz wol, daz ich angest hân,  
 daz mich got des lebens phende,  
 ê ich mit mîner hende  
 415 dise êr umb dich verdienen müge  
 mit solhem dienste, der wol tüge  
 gein dîner hôhen wirdicheit.'  
 sô sprach Gârel, der degem gemeit.  
 Gilâm, der ie tugende pflac,  
 420 sprach 'swaz gedienen mac,  
 daz tuon ich willicliche.'

Die helde lobes rîche  
 stuonden ûf und giengen dan  
 und viengen iriu kastelân.  
 425 ûf sâzen si dâ beide.  
 über die breiten heide  
 riten si mit einander dan  
 die zwêne hôchgelobten man.  
 ietwederr was des andern vrô:  
 430 Gilâm, der fürste, klagte dô  
 dem hern Gârel sîniu leit.  
 er sprach 'herr, swaz ieman seit,  
 sô stên ich aller vreuden blôz.  
 mîn kumber der ist al ze grôz,  
 435 wan daz ich vreude hân von dir.  
 du solt daz wol gelouben mir,  
 daz ich grôze swære hân.'  
 Gârel sprach zuo Gilâm  
 'herre geselle, du solt mir sagen  
 440 dînen kumber. lâ mich mit dir tragen,  
 swaz dir leides wirret.  
 mîn helfe daz niht irret.  
 mag dîn leit understân,  
 daz tuon ich gerne, swâ ich kan.  
 445 hât dir ieman iht getân,  
 daz solt du mich wizzen lân.  
 daz hilf ich dir rechen, swâ ich mac.  
 got lâze mich geleben den tac,  
 daz ich in dem dienste dîn  
 450 erschine, trût geselle mîn.'  
 Gilâm wart der rede vrô.  
 zuo hern Gârel sprach er dô

84 bereit. 87 L fol. 19<sup>a</sup> — gilân. 93. 96. 97 Zwen. 95 welen. 96 ritter *darüber* schützên. 98 all.  
 2403. 17. 51 mit *Initials*. 6 all. 7 deinen. 11 nach *leib* eren werfen. 13 D Dan.  
 31 herren. 47 chan *darüber* mag. 52 Z<sup>5</sup> dem herren.

herre, ich hân ein eigen lant;  
 dâ bin ich herre genant  
 455 und gewaltic voget sunder wân.  
 ze einen zîten mich her Tristran  
 von grôzem kumber lôste.  
 der kom mir ouch ze trôste;  
 wan er mir einen risen sluoc.  
 460 der tet mir leides genuoc  
 mit roube und mit brande  
 dâ heim in mînem lande.  
 den sluog er durch den willen mîn.  
 ich gap im ein hündelin,  
 465 daz was Petitcriur genant;  
 daz mir durch minne het gesant  
 ein rîchiu gotinne.  
 mit listliclichem sinne  
 ein zûnel was gehangen dran.  
 470 den dôn erhôrte kein man,  
 swie trûric sîn herze wære,  
 ez benæm im sine swære.  
 swenne er den klanc erhôrte,  
 sîn trûren sich zestôrte  
 475 und gewan ze vreuden guoten muot:  
 dîn trost mir verre samfter tuot,  
 den ich von dir vernomen hân.  
 ein tugende rîcher, werder man,  
 waz mir leides ist geschehen,  
 480 daz wil ich alles dir verjehen,  
 geselle und lieber herre:  
 Ez lît hie bî unverre  
 ein burc, dâ sul wir ieze sîn.  
 diu wirtinne ist diu swester mîn.  
 485 der wirt hât reines mannes sit;  
 im volget tugent und êre mit.  
 an triwen gewancte nie sîn muot;  
 er ist biderbe unde guot.  
 der hât zwên sün, die ritter sint;  
 490 die sint mîner swester kint.  
 der heizet einer Alexander,  
 Flôrîs heizet der ander.  
 die sint im beide gevangen.  
 wie daz sî ergangen,

495 daz vernim durch dîne wirdicheit.  
 der ein nâch âventiwer reit  
 ûf disem walt durch prises lôn.  
 ein ritter heizet Eskilabôn;  
 der kom im dô widerriten.  
 500 mit unverzagelichen siten  
 tjostierten si wider einander.  
 mîn neve Alexander  
 was [des] lîbes alsô kranc,  
 daz Eskilabôn in des bedwanc,  
 505 daz er im gap sîn sicherheit  
 und gevangen mit im reit  
 ûf sîn burc ze Belamunt.  
 diu mære wurden schiere kunt  
 her in mîns geswien lant.  
 510 dô in rehte wart bekant  
 sîn vancnus was in leit.  
 Flôrîs gewâpent nâch im reit  
 und wolt in wider gewunnen hân  
 mit strit. ez mohte niht ergân;  
 515 doch versuohte erz ritterliche.  
 Flôrîs ist ellens rîche.  
 vor Belamunt ûf dem plân  
 ergâhet er den werden man  
 ûf dem schoen gevilde.  
 520 Eskilabôn der wilde  
 tjostierte wider in  
 und fuort in ouch gevangen hin.  
 dô Flôrîs gevangen wart  
 und im an sîner nâchwart  
 525 alsô sere misselanc,  
 des wart an hôhem muote kranc  
 mîn swâger und diu swester mîn.  
 an den was grôzer jâmer schîn  
 vor leide nâch ir kînden.  
 530 ich wæne, ieman möhte vinden  
 zwên ritter alsô tugentrich.  
 ich wæne: geliche  
 nie wart geborn von muoter frucht.  
 an in lît manlichiu zuht  
 535 kiusch und ûz erwelter pris.  
 ei, Alexander und Flôrîs,

64 hül hündelein. 65 bitigriur. 67 götlinne. 70 dôn] do. 71 trorich. 83 wir vncz fein.  
 86 Inr. 97 priflon. 98 eskilawan.

2500 vnuerzâgleichen. 1 u. 2 in einer Zeile — tyofstritū. 2 nef. 7 balamvnt: chvnde.  
 9 geswen lande. 10 Da. 14 streitez möchte nicht er gan. 15. 41. 88 mit Initiale — verfvchtet ers.  
 17 L fol. 20<sup>a</sup> — walamvnt. 20 Er gahet. 21 Tyofstrit. 30 Ich wân e iemant möcht vinden.  
 34 im. 35 preyf: floreyes.

wie mich riwet iwer tugent!  
und sult ir iwer süeze jugent  
in vancnusse niezen,  
540 des mag mich wol verdriezen.'

Gârel sprach 'nu sag mir mër:  
Eskilabôn, wer ist der?  
ist künec oder fürsten genôz?'  
er sprach 'er ist ein fürste grôz,  
545 edel unde rîche.  
er hât vermezzenliche  
manegen hôhen pris bejaget;  
sîn lip ist gar unverzaget;  
sîn name wîten ist bekant;  
550 ze der 'Schœnen Wilde' ist sîn lant;  
er heizet ouch selbe der Wilde.  
dô ich ûf dem gevilde  
dich hiute gein mir rîten sach,  
mînem herzen lieber nie geschach.  
555 ich wânt, ez wær Eskilabôn,  
dô ich dich alsô schön  
gezimiert sach gein mir rîten.  
ich wânt, ich solte strîten  
mit dem, der mir hât leide getân;  
560 daz was mîn aht und ouch mîn wân.  
ich kom durch strît her in diz lant;  
daz geloube, küener wigant,  
ich wolt mit im gestriten hân.  
daz hât dîn manheit understân.  
565 ouch wil ichz noch versuochen;  
wil got mînes heiles ruochen,  
sô kan mir leides niht geschehen.  
ich wil benamen noch gesehen  
Eskilabôn den wilden.  
570 nieman guoter sol daz bilden:  
sînen grôzen übermuot,  
den er an manegem ritter tuot.  
als ich hân von im vernomen:  
swen er in strît hât überkomen,  
575 daz er im sîn sicherheit muoz geben,  
der muoz in sînen banden leben  
immer unz an sînen tôt.

er giht, (daz ist ein grôziu nôt)  
si werden nimmer von im vri,  
580 die wil er unbetwungen sî  
von eines frumben mannes hant.

Vier hundert ritter wert erkant  
hât er in sînen banden  
ze sigel und ze phanden.  
585 die er in strîte hât überkomen  
und ir sicherheit genomen,  
die müezen bî im alten,  
wellen si ir eit behalten,  
den si dem helde haben gesworn.  
590 manec edel ritter ûz erkorn  
die müezen dâ belîben  
und die zît vertriben  
in vancnus immer mære.  
doch begêt er wol sîn êre  
595 an in mit schœner huote:  
si lebent nâch ir muote;  
swaz des mannes herze gert  
von kurzwil, des ist gewert.  
si habent kurzwile vil  
600 mit hunden oder mit vederspil,  
tanzen, bûhurdieren,  
etwenne turnieren,  
die vreude pruovert in der wirt.  
solch tugent er gein in niht verbirt.  
605 si lebent nâch ir willen gar,  
daz ich dir sage, daz ist wâr,  
wan daz si des ir sicherheit  
habent gegeben und ir eit,  
daz si von dem lande niht varn  
610 und ir zuht dar an bewarn,  
ez wær, ob im ein sælic man  
den sic möht behaben an,  
sô wærn si ledic al ze hant.  
durch daz kom ich in diz lant  
615 und wolt versuochen ouch mîn heil.  
waz ob mir got der sælden teil  
gît, daz mir gelingen sol.  
ich getrowe des siner güete wol,  
er lâze mir niht missegân.  
620 gesig ich an dem werden man,

38 schult — s̄zvev iunget. 39 vanchnüz. 50 ze der schön wilt. 54 Meinen. 56 schon gezimiert.  
61 freit her oben nachgetragen. 68 benomen. 71 sein grozzer (?). 77 fein. 79 im] mir.  
80 Dev weyl er vmbt twungen. 81 frumb — hant in h ist ein Kopf spielend eingezeichnet.  
82 werder chant. 84 phanten. 89 helt haben. 90 vns erhoren. 98 dez ist wert.  
2600 veder spil. 1 u. 2 in einzr Zeile. 4 u<sup>s</sup>pirt später zugeschrieben. 9 den — varen.

sô ist mîn arbeit wol gewant.  
 ob iht hie erlœset mîn hant,  
 swaz der gvangen ritter sint  
 und ouch mîner swester kint,  
 625 daz muoz ich versuochen.  
 got müeze mînes heiles ruochen.  
 Gârel sprach 'wie ist daz komen,  
 daz er sich hât an genomen  
 alsô grôze unhöbscheit,  
 630 als du mir von im hât geseit?  
 daz ist ein wunderlicher sit.  
 er krenket sînen prîs dâ mit,  
 daz er sô swacher fuore phliget.  
 swem er in strîte angesiget,  
 635 daz er dem niht genâde tuot,  
 daz ist niht ritterlicher muot.'  
 Gilâm sprach 'des weiz ich niht.  
 ich weiz wol, daz man im giht,  
 daz er ganze tugende hât.  
 640 sîn lîp ist âne missetât.  
 er begie nie kein valscheit,  
 wan als ich dir hân geseit.  
 ez ist von einem zorn komen,  
 daz er sich hât angenomen  
 645 den sit, als ich dir hân gesaget.  
 sîn lîp der ist gar unverzaget.'  
 Gârel sprach 'ich sag dir daz,  
 daz ich im bin sêr gehaz  
 durch sîn grôze unhöbscheit.  
 650 und wizze für die wârheit,  
 daz ich in selbe wil bestân.  
 er muoz die ritter ledic lân,  
 die er dâ gevangen hât.  
 durch die selben missetât  
 655 bin ich im sicherlichen gram.'  
 dô vreute sich her Gilâm.  
 Do er sînen ernest rehte ersach,  
 zuo mînem hern Gâreln er dô sprach  
 'helt, sô wilt du niht enbern,  
 660 du wellest ritterschefe gewern  
 den werden helt Eskilabôn,  
 nu tuoz durch dînes prîses lôn.  
 lâ mich dâ mit dir rîten.  
 wir suln dâ beide strîten;

665 wan Eskilabôn der site phliget,  
 daz in daz harte unhôhe wiget: [riten,  
 koment hundert ritter in sîn lant ge-  
 die werdent strîtes niht vermiten,  
 ob si strîtes geruochten  
 670 und âventiwer suochten.  
 koment ouch zwêne ritter dar  
 durch ritterschaft, von sîner schar  
 werden si strîtes wol gewert.  
 swie man ritterschaft gert:  
 675 wil man mit scharn strîten  
 oder ein nâch prîse rîten,  
 den wehsel vindet man wol dâ.'  
 Gârel sprach 'nu sag mir: wâ  
 gêt diu strâze in sîn lant?  
 680 und tuo mir daz rehte bekant,  
 wâ ich vinde den degen.  
 ich hân mich des gein im bewegen,  
 daz ich wil mit im strîten.  
 wil du mit mir rîten,  
 685 daz ist mir liep und bin sîn vrô.'  
 Gilâm sprach 'mîn muot stêt sô,  
 daz ich vil gern mit dir var.  
 den rehten wec wise ich dich dar;  
 der ist mir lange wol bekant.  
 690 sîn lant und mînes swâger lant  
 scheidet in wân dirre walt.  
 ich sag dir, küener degen balt,  
 vil rehte die gelegenheit:  
 vor Belamunt ein anger breit  
 695 lît von bluomen rîche.  
 dar ûf tægeliche  
 ritterschaft vil ergât.  
 ein schoeniu linde ouch dâ stât  
 wît geleitet umbe sich.  
 700 ein mûre harte meisterlich  
 die linden umbevungen hât.  
 innerhalbe der mûre stât  
 vil liechter bluomen manicvalt.  
 die bluomen hât er mit gewalt  
 705 erwert, daz si noch nieman brach,  
 er muoste lîden ungemach  
 von sîner ellenthafte hant.  
 er nimt allez hôhiu phant:

22 iht] ich. 26 m̄vz zemeinez. 27. 47. 77 mit *Initiale*. 28 Daz er hat sich. 32 sein.  
 46 L fol. 21a. 57 ernfle. 58 herren. 60 ritterschafte. 67 lat. 74. 97 ritterschaft (sic).  
 80 tve. 94 welamit. 99 ge leititet.

2700 mure. 1 vmbe vangen. 2 mawer.

swer einen kranz dà brichet,  
 710 sîn hant ez alsô richet,  
 daz im ein zaghafter man  
 sîn bluomen wol mac lâzen stân.  
 swer aber dà brichet einen kranz,  
 des lop ist in wirden ganz;  
 715 wan dem muoz er ledic lân  
 manegen hôchgelobten man,  
 die sîn lop füerent in alliu lant;  
 dà von sîn pris wirt wît erkant.

Nu hœre, degen hère,  
 720 von der âventiwer mêre:  
 ez hât der wilde Eskilabôn  
 durch sîner wirdicheite lôn  
 sînen garten wol gezieret  
 sinwel und niht gezieret  
 725 von edelm marmelsteine  
 lûter unde reinz.  
 die sint vizzelaht gevar.  
 den garten hât gemeistert dar  
 Eskilabôn durch hôhen muot.  
 730 dar in stêt maneger hande bluoet.  
 diu mûr ist marmelsteine  
 geschachzabelt kleine  
 rôt, grûen, wîz und gel.  
 diu mûr ist rehte sinwel,  
 735 diu umb den wurzgarten gât.

Ein sparwær dà gebunden stât  
 ûf einem aste der linden.  
 den sol er enbinden,  
 der den kranz gebrochen hât.  
 740 der sparwær danne des niht enlât,  
 er fliege ûf die burc zehant;  
 und tuot in allen daz bekant,  
 daz der kranz gebrochen ist.  
 sô sîmet sich niht langer vrist  
 745 Eskilabôn, der kom ze hant;  
 und wil für sînen kranz ein pfant  
 mit ritters hant erringen.  
 sol dir an im gelingen,  
 sô hât du êren vil bezalt.  
 750 ein ûz erwelter degen balt,  
 waz hôher êren an dir lît,  
 ob dir dà got gelücke gît!  
 Gârel sprach 'mîn will ist ganz,

daz ich ze Belamunt den kranz  
 755 wil brechen, des der wilde pfliget.  
 sîn gewalt vil lihte dernider liget  
 und sîn grôzer übermuot,  
 den er an manegem ritter tuot.'  
 Gîlâm wart der rede vrô.

760 zuo hern Gâreln sprach er dô  
 'wir suln hînt gemaches phlegen,  
 sît du dich strîtes hât bewegen  
 mit Eskilabôn, dem degen snel.'  
 'des volg ich gern' sprach Gârel.  
 765 mit vreude si dô beide  
 riten über die heide.  
 ez was wol gein des âbendes zît,  
 dô sich verendet het der strit,  
 den si beide tâten.  
 770 ir haz der was gerâten  
 ze einer stâten friuntschaft,  
 diu wert mit ganzer triwen kraft  
 under in beiden unz an ir tôt.  
 ietwederr dem andern an bôt  
 775 mit triwen sînes dienstes vil.  
 der rede ich hie geswîgen wil  
 von ir beider vriuntschaft.

Die zwêne ritter ellenthaft  
 riten mit einander dan.  
 780 Gârel unde Gîlân  
 ein burc sâhen si gleston  
 die schœnsten und die besten,  
 da ie landes herre ûf gesaz.  
 Gârel sprach 'waz bürge ist daz,  
 785 die wir dort vor uns ligen sehen?'  
 Gîlân sprach 'ich mac wol jehen:  
 man siht uns hînt vil geren dà.  
 der wirt ist mit êren grâ  
 worden her von kindes jugent;  
 790 er hât ouch in dem alter tugent.  
 disiu burc und ditze lant  
 dient mîner swester hant.  
 wir sîn in gote willekomen.  
 swie vil in vreuden ist benomen  
 795 an ir lieben kinden,

15 den. 19. 53. 81 mit *Initiale*. 25 mânnel staine. 27 vizzelaht] viellat (?). 28 gemeister.  
 29 mûde: blûde. 34 sinwel. 36 spar wâr. 48 im dir. 50 uzerwalter. 53 will *das zweite* l  
*später nachgetragen*. 56 Si *später zu Sin gebessert*. 62 Seift. 63 den. 66 Ritten. 73 Und —  
 ir ir tôt. 74 L. fol. 22<sup>a</sup> — Jetwedere dem ander. 81 EInev. 85 vor wir. 89 vor.

ich wæn, wir an in vinden  
vil guote handelunge.  
ez gesprach noch nie kein zunge  
von disem wirtē niht wan wol.  
800 'von rehte er des geniezen sol'  
alsô sprach mîn her Gârel.  
Sus kômen dise helde snel  
ûf des wirtes burc geriten.  
der enphie si wol mit vreuden siten.  
805 diu wirtinne si vil gern sach;  
ich wæn, ir lieber nie geschach,  
dô man ir sagte mære,  
daz ir bruoder kômen wære.  
den hât si lange niht gesehen.  
810 si sprach 'ich mac wol heiles jehen,  
sît mîn bruoder kômen ist.'  
der wirt hiez si in kurzer vrist  
die helt entwâpen schiere.  
Gîlâm, der degē viere,  
815 hiez bald ein wazzer bringen.  
dar nâch sach man springen  
zwêne juncherren klâr  
brâhten wazzer und ein twehel dar.  
ietweder sîne hend bî twuoc.  
820 rîchiu kleider man in dar truoc.  
diu kleider legten si dô an.  
Der wirt als ein bescheiden man  
sîn swâger bî der hende vie;  
mit im er besunder gie.  
825 dô sprach der alte, wise man  
'helt, du solt mich wizzen lân:  
wer ist diser ritter klâr?  
ich gesach nie man sô wol gevar  
noch sô ritterliche gestalt.'  
830 Gîlâm sprach 'der degē balt  
er kom mir hiute widerriten.  
mit unverzagelichen siten  
twanc mich sîn hant in strîtes nôt,  
daz ich im für mîn sterben bôt  
835 mîn ritterliche sicherheit.'  
diu rede was dem wirtē leit;  
er sprach 'owê Gîlâm!  
von dîner tschumphentiwer vernam  
ich noch nie niht mære.'  
840 'nu klag mich niht sô sêre.

ich hân ein tschumphentiwer gedolt,  
diu mir vreude hât erholt:  
dô mir der degē unverzeit  
vil ritterlichen an erstreit,  
845 daz ich im des mîn sicherheit  
muoste geben und minen eit,  
daz ich leiste sîn gebot,  
dô schiet er mich von grôzer nôt:  
mich lie der küene helt gemeit  
850 ledic mîner sicherheit  
und muost im loben geselleschaft.  
diu sol haben stæte kraft  
immer mêr. under uns beiden  
ist diu vriuntschaft ungescheiden.  
855 dô ich dem degē unverzeit  
unsern grôzen kumber kleit  
umbe mîner lieben swester kint,  
diu uns noch gefangen sint:  
daz klagt er alsô sêre  
860 als ich, oder dannoch mære.  
er giht, er welle des niht lân,  
er welle Eskilabôn bestân.  
zuo sînem ellen hân ich trôst.  
daz iwer süne werden erlôst  
865 von sîner ellenthaften hant.  
got hât in her ze trôst gesant.'  
Der wirt wart der rede vrô.  
zuo hern Gâreln gie er dô  
und nam in gütlich bî der hant.  
870 er sprach 'nu sît in diz lant  
an der stund got willekommen.  
iwer kunft ich gern hân vernomen.  
ir sult gewaltic herre sîn  
alles des, daz heizet mîn.'  
875 'genâde, herre, daz ist ze vil.  
die rede ich immer dienen wil.'  
alsô sprach mîn her Gârel.  
der wirt fuort den degē snel,  
dâ in diu wirtinne enphie.  
880 diu vil vrelliche gie  
gein ir bruoder Gîlân  
und wolte in gekûsset hân.  
der helt ellens rîche  
sprach gezogenliche  
885 'swester, des wil ich noch enbern.

2801. 21.55 mit *Initiale* — herre. 2 helt. 12 si in] fein. 19 Jetwedere fein hint (*corrigiert* zu hende) pei (*das i undeutlich gestrichen*) twûg (hende betwuoc?). 23 piu *darüber später* pei — hent. 31 sprach chom. 34 pat. 38 ênschumphentewer. 39 noch *nachgetragen*. 44 an <sup>er</sup> freit. 63 ellent *radîert* zu ellen. 66 herren gârelen. 75 Er sprach genade herre. 76 nimer. 77 herre. 82 ge chÿft. 83 u. 84 *in einer Zeile*.

vrowe, ich wil mit hulden gern:  
 nu küsse den gesellen mîn.  
 diu vrowe sprach 'daz sol sîn'.  
 Gârel si mit kusse enphie.  
 890 gein ir bruoder si dô gie.  
 mit vreuden si den kuste;  
 des si vil wol geluste.  
 si nam ir bruoder bî der hant;  
 dort an des palastes want  
 895 zuo ir bruoder si gesaz.  
 der wirt des selben niht vergaz;  
 Gârel muoste zuo im sitzen.  
 mit zühticlichen witzzen  
 vrâget in der wirt der mære,  
 900 von wanne sîn reise wære.  
 Gârel saget im diu mær,  
 wie er dar komen wær.  
 der wirt klaget Artûses leit.  
 er sprach 'herre, iu wær bereit  
 905 mit triwen al diu helfe mîn,  
 wan daz ich kumberlichen pîn  
 in mînem herzen nâhen trage,  
 den ich got von himel klage.  
 iu hât mîn swâger liht geseit  
 910 mîniu klâgelichiu leit,  
 diu ich in mînem herzen trag  
 beidiu naht unde tac.'  
 Gârel sprach 'mir hât geseit  
 Gilâm wol iwer herzen leit.  
 915 nu sul wir got getrowen wol,  
 er helfe uns; wan er helfen sol  
 ieslichem man, al sînen triwen.  
 ez möht in noch geriwen,  
 der iu hât herzen leit getân.  
 920 benamen ich wil in bestân!  
 er muoz mir die gevangen geben,  
 oder ich wil mit den andern leben  
 in der vancusse sîn  
 und wil ouch den selben pîn  
 925 mit den edeln rittern tragen,  
 oder ich muoz an im pris bejagen.'  
 dô der wirt sînen ernst rehte ersach,  
 zuo dem ritter er dô sprach  
 'got müez iu den lip bewarn  
 930 und lâz iuch sæliclich gevarn.'  
 Diu wirtinn ouch des niht vergaz,

dô si bî ir bruoder saz,  
 si begunde in vrâgen mære,  
 wer der klâr ritter wære.  
 935 Gilân ir sagen dô began  
 'er ist der allertiurist man,  
 der ie helm ûf houbet gebant.  
 uns sol sîn ellenthaftiu hant  
 von unsern herzenleiden  
 940 und ouch kumber scheiden:  
 er wil Eskilabôn bestân.  
 für wâr ich daz vernomen hân.'  
 diu vrowe sprach 'sô helf im got,  
 der helf getriwêlich gebôt,  
 945 und lâze im nimmer missegân.  
 wil er in durch uns bestân?'  
 'ja, vil liebiu swester mîn.'  
 'des müez er immer sælic sîn.'  
 ûf stuont diu jâmers rîche.  
 950 vil gezogenliche  
 ir bruoder nam si an die hant  
 und gie, dà si den wigant  
 bî ir wirt sitzen sach.  
 der helt stuont ûf. diu vrowe sprach  
 955 'vil lieber herre, mir hât geseit  
 mîn bruoder, daz ir unser leit  
 im mit triwen helfet klagen.  
 got lâz iuch sæld und êr bejagen,  
 des bit ich in durch sînen tût,  
 960 und lâz iuch nimmer komen in nôt,  
 er helfe iu mit êren dan.  
 swaz ich vreuden ie gewan,  
 die hât mir Eskilabôn benomen.  
 ich bin in grôzen kumber komen.  
 965 daz klag ich iwerr manheit.  
 nu helfet rechen mir mîn leit  
 durch got, und êret alliu wip daran.'  
 diu vrowe wolt dem jungen man  
 ze fûezen gevallen sîn.  
 970 'nein, vil liebiu vrowe mîn,'  
 sprach der ritter 'des tuot niht.  
 swer iuch vor mînen fûezen siht,  
 der nimt mich dar umb in sînen spot.  
 des erlât mich, vrowe, durch got,  
 975 daz ich ez immer dienen wil.  
 dem kûnege Artûs wær ze vil,  
 daz ir im vîelet an sîn fuoz.

88 Die — mein fein. 94 balaftez.

2901. 27. 49. 85 mit *Initiale*.5 L. fol. 23<sup>a</sup>.

7 nam alz feinen trewen(?). 27 ernfte.

35 ir] er. 51 dev. 54 stvnd. 66 layde. 68 wol den. 77 m im.

nu wizzet, daz ich immer muoz  
 iu dienen, daz ir michs erlât.  
 980 der iuch alsô beswæret hât,  
 den wil ich sicherliche bestân.  
 er muoz iu iwer süne lân,  
 oder ich muoz sîn gevangen sîn.  
 daz habet ûf die triwe mîn.  
 985 des genâdet im diu wirtin.  
 Nu truoc man tischlachen in;  
 der wirt ezzen wolte.  
 swer vor im sitzen solte,  
 den gab man allen wirtschafft dâ.  
 990 dar nâch huop man die tische sâ.  
 des was ouch zît. dô man dâ gaz,  
 der wirt bî sinem gaste saz  
 und kurzet im die stunde,  
 sô er beste kunde,  
 995 unz daz man solte slâfen gân.  
 der wirt hiez ûf den palas sân  
 schenken schön. dô daz geschach,  
 diu frowe stuont ûfze irgaste und sprach  
 'got lâz iuch senfter ruowe phlegen.'  
 3000 guot naht geb iu der gotes segen.'  
 'genâde vrowe,' sprach der junge man.  
 sus gie diu hûsvrowe dan.  
 den wirt si bî dem gaste lie.  
 der bruoder mit der vrowen gie,  
 5 unz er si brâht an ir gemach.  
 er gie hin [wider] unde sprach  
 ze dem wirt, 'ez ist wol slâfes zît.'  
 in einer kemenâten wît  
 was in gebrouvet ir gemach.  
 10 der wirt stuont ûf und sprach  
 'herre, ir sult slâfen gân.  
 guot naht wil ich von iu hân.  
 Gilâm, lâ dir bevolhen sîn  
 disen ritte durch den willen mîn.'  
 15 'daz tuon ich gern', sprach Gilân.  
 mit urloub gie der wirt dan.  
 Gâreln nam dô Gilân  
 bî der hant und fuort in dan,  
 dâ man het gebrouvet ir gemach.  
 20 man entschuohtet si. dô daz geschach,  
 dô truoc man slâftrinken dar  
 Gilâm und dem degen klâr.

si trunken unde legten sich.  
 vil semftliche, dunket mich,  
 25 was in gebrouvet ir gemach.

Des morgens, dô der tac ûfbrach,  
 dô lågen si niht langer dâ.  
 si stuonden ûf und giengen sâ,  
 dâ man got ein messe sanc.  
 30 beidiu ir herz und ir gedanc  
 was gein gotē rein und guot.  
 si befulhen sich, alsô man tuot,  
 dem hœhsten got vil tiwer dâ.  
 dô man gesanc, si giengen sâ  
 35 ûf dez wirtes palas,  
 dâ der tisch gerihet was.  
 ouch was diu wirtinne komen  
 und der wirt, als ich hân vernomen.  
 der nam ir wol mit triwen war.  
 40 dô Gârel, der degen klâr,  
 und Gilâm enbizzen was  
 ûf des wirtes palas,  
 si begunden urloubes gern.  
 des wolt si niht der wirt gewern.  
 45 er bat si dâ beliben  
 und bî im die zît vertriben,  
 unz im wurde bereit  
 nâch ir willen wâpenkleit.  
 daz ir was verhowen gar.  
 50 si wâren ouch der schilde bar  
 worden in dem strîte.  
 in vil kurzer zîte  
 wart in mit kostē wol bereit  
 niwe schilt und niwez wâpenkleit.  
 55 Doch ruoten si dâ siben tage  
 nâch der âventiwer sage,  
 daz man ir pflag mit triwen wol,  
 alsô man werder liute sol.  
 Gârel unde Gilân,  
 60 die zwêne hœhgelobte man,  
 wurden bēde des ehein  
 eines morgens, dô der tac erschein,  
 daz si wolten riten  
 gein Belamunt durch striten.  
 65 si giengen ûf den palas.

78 daz] da. 79 michz. 84 dev trewen. 85 wirtinne. 87 wirt. 88 wolde folte. 98 in zwei Zeilen stvnd auf | Z<sup>v</sup> irm gaste. 99 rû.

3005 si] sich. 20 entschult. 23. 55. 73 mit *Initiale*. 27 lenger. 36 I. fol. 24<sup>a</sup>. 46 dev — vertriben: beleiben. 47 im wvrde. 64 weliamvnt.

ir harnasch in dar komen was.  
 ietwederr wâpent sich zehant.  
 nâch ir orssen wart gesant;  
 der was des nahtes wol gepflegen.  
 70 der wirt het sich des bewegen,  
 daz er in het geniwet gar  
 ir zimierde licht gevar.  
 Gârel, der mære degen guot,  
 sîn decke was rôt alsam ein bluot.  
 75 sîn wâpenroc sîn gursît  
 was bêdiu lanc unde wît.  
 Gîlâm was grüen alsam ein gras.  
 ûf einem niwen schilte was  
 ein erhabner lewe von golde,  
 80 als er selbe wolde.  
 von einem grüenen samît  
 was sîn wâpenroc, sîn gursît  
 und ouch sîn decke rîche genuoc.  
 swaz er an ob dem isen truoc,  
 85 daz was noch grüener dan ein gras.  
 von golde dar ûf gebildet was  
 lewen; die gâben lichten schîn.  
 ir ougen wâren rubîn.  
 ûf sînem helm stuont ein lewe,  
 90 der ginte wît mit sînem kewe  
 reht, alsam er lebte  
 und ob dem helm strebte.  
 alsô was er gezieret  
 und wol gezimieret.  
 95 Gârel der truog ouch rîchiu kleit.  
 ein phelle, der erzeiget rîcheit,  
 der was in Arabê geworht,

des fuort der degen âne vorht  
 wâpenroc und gursît  
 100 und ein decke lanc und wît.  
 daz was noch rôter dann ein bluot.  
 von arabischem golde guot  
 lågen dar ûf pantel.  
 Gârel, der degen snel,  
 105 sînes schildes dach was hârmin.  
 diu buckel diu gab lichten schîn  
 von arabischem golde,  
 als er selbe wolde,  
 dar under ein pantel zobelin.  
 110 die spangen wâren guldin,  
 die ûf den schilt wâren geslagen.  
 man sach in ûf dem helm tragen  
 ein pantel in der gebære,  
 alsam ez lebentic wære.  
 115 ir schilt und iriu wâpenkleit  
 was in ritterlich bereit;  
 wan si wâren komen dar,  
 daz in ir schilte nâhen bar  
 wâren worden beide  
 120 [in dem strîte ûf der heide].  
 daz bedâht der reine wirt.  
 Ir ietwederr niht enbirt,  
 si nâmen urloup von in dan.  
 hin riten dise zwêne man  
 125 die rehten strâz gein Belamunt.  
 dô bevalch si got wol tûsent stunt  
 der wirt und diu wirtin  
 und allez daz gesinde sîn.

74 deke. 89 lebe: chlewe. 95 rîchiu kleit] reichichleich. 97 geworicht: voricht.

3101 rôter ter über Rasur geschrieben. 14 lemtig. 23 mit Initial. 25 Die ritn strazze  
 (vgl. 2688) — weliamvnte; stvnd. 27 wirtinne: fine.